

Stadt Friedberg | IEK Derching

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Dokumentation der Bürgerbeteiligung
Ortsspaziergang am 18. September 2021



Auftraggeberin:

Stadt Friedberg
Marienplatz 5
86316 Friedberg

Vertreten durch:

Roland Eichmann, 1. Bürgermeister

Fachliche Betreuung:

Herr vom Wege, Stabsstelle Sonderaufgaben / Stadtbaumeister

Auftragnehmerin:

DRAGOMIR
STADTPLANUNG



DRAGOMIR STADTPLANUNG GmbH
Nymphenburger Str. 29
80335 München

Bearbeitung durch:

M.Sc. Anna Frank, Architektur und Stadtplanung

M.Sc. Lisa Romeike, Stadt- und Regionalplanung

Dipl. Ing. (FH) Sigrid Hacker, Landschaftsarchitektin, ByAk

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Ländliche Entwicklung in Bayern

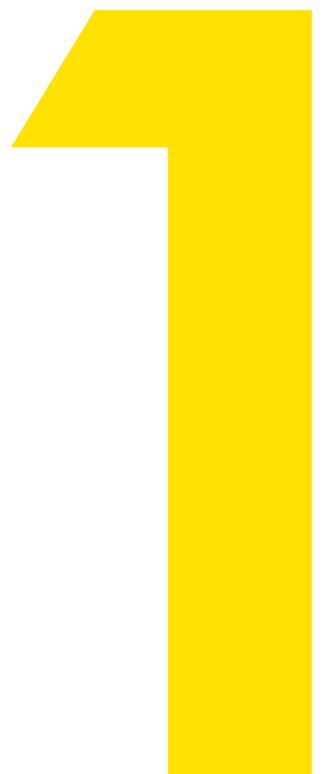


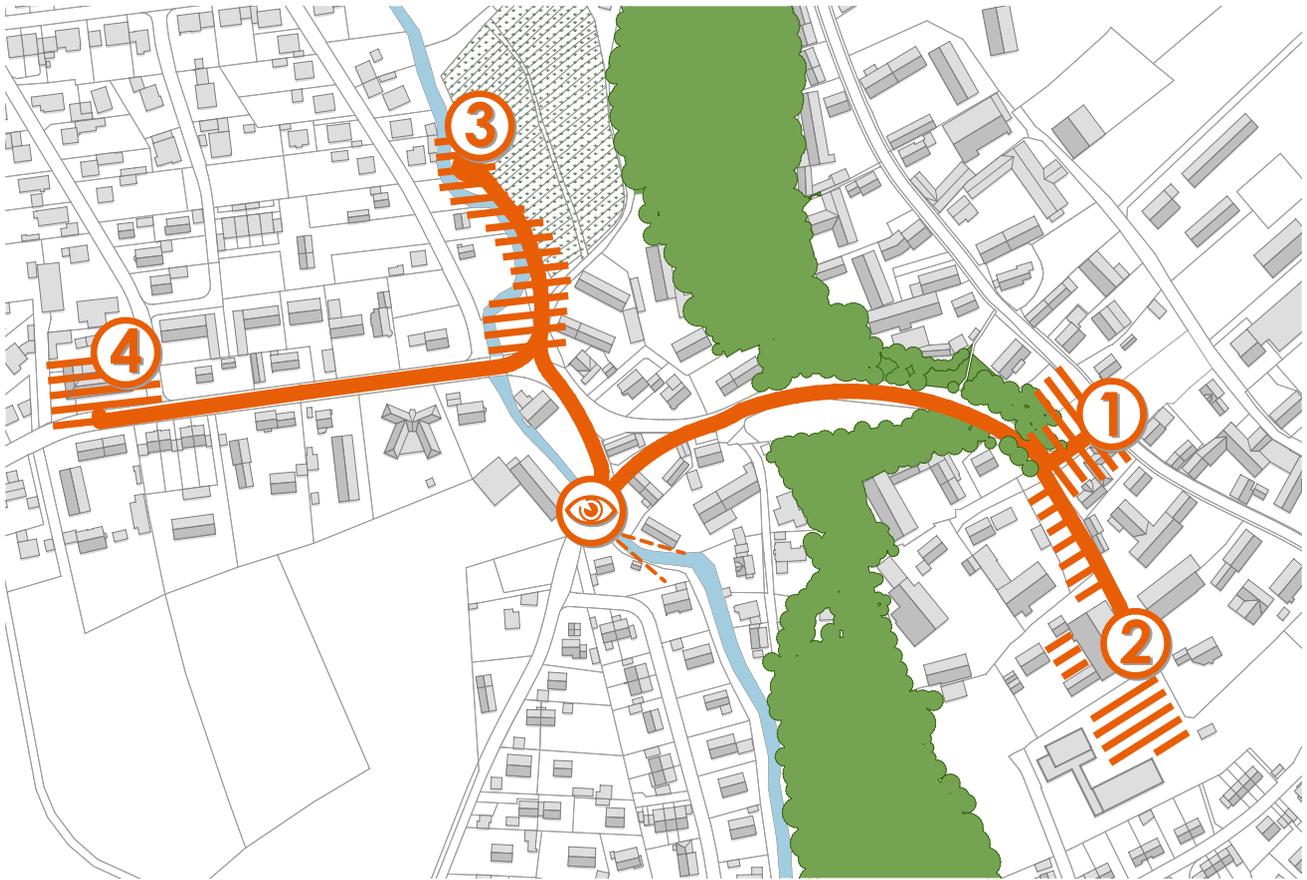
Dokumentation des Ortsspaziergangs in Derching am 18.09.2021:

Inhaltsverzeichnis

1	Impressionen Ortsspaziergang	5
2	Zusammenfassung der Laufzettel	9
	Station 1: Dorfplatz & Alte Schule	10
	Station 2: Kirche & Sportplatz	16
	Station 3: Friedberger Ach.....	20
	Station 4: Am Gasthaus Waldesruh	26
	Sonstiges	30
3.	Gesamtauszählung	33

Impressionen Ortsspaziergang







Zusammenfassung der Laufzettel



STATION 1: DORFPLATZ UND ALTE SCHULE

Was soll anders werden und was muss bleiben?
Was kann an diesem Ort in Zukunft stattfinden?



Nutzungen Dorfplatz

- Den Platz für Veranstaltungen/ Feierlichkeiten nutzen, z.B.
Wochenmarkt (2)
Weihnachtsmarkt (6)
Flohmarkt (2)
Dorffeste: Maifest (2), Brunnenfest, Sommerfest
- Maibaumfest, 1. Maifeier der FFW für Dorfgemeinschaft
- Bäckerei Samstags- und Sonntagsverkauf /kleiner Laden wird schmerzlich vermisst
- Bäckerei/ Café (2)
- Status quo – erhaltenswert
- Zentraler Ort zum Verweilen
- Vereinszentrum – „Heimat der Vereine“
- Dorffeierlichkeiten (Maifest, Osterbrunnen, Palmprozession)
- Nutzung als „Dorfplatz“ + Treffpunkt
- Begegnung von Jung + Alt
- angrenzendes Grundstück zum Maibaumplatz
- Begegnungszentrum: Café mit Freifläche für Markt bzw. „Dorfladen“ integrieren
- Tischtennisplatte (2), Basketballkorb
- Bücher-/Spieleschrank zum Austauschen/ Leihen (3)
- Jugendzentrum
- Spielplatz (3)
- Kiosk
- W-LAN
- Bastel-/ Erlebniswanderungen
- Maibaum!
- Dorfplatz könnte zum Verweilen [...] genutzt werden

Allgemeine Hinweise

- Die Umsetzung, sei es betreffend der Straße, Gebäude,... zieht sich immer wahnhaft in die Länge.
- Objektivitätshalber sollte eine korrekte Namensgebung (z.B. Dorfplatz) verwendet werden. Unser Dorfanger befindet sich im Unterdorf.

Alte Schule/ Feuerwehr

- Vereinszentrum
- Integrativer Gedanke (gemeinschaftliches „Zusammenleben“: Gesellschaftsräume, sanitäre Einrichtung, etc.
- Integration Schützenheim (z.B. 1.OG über Florianstüberl)
- Erweiterung Feuerwehr (zus. Fahrzeugstellplatz)
- Unterbringung Schützen/TSV im 1.Stock der alten Schule!!! Zeitnah!!!
- Schützen + TSV zügig in die alte Schule bringen, damit wieder ein Vereinsleben stattfinden kann.
- Der Schützenverein könnte die Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr übernehmen (Schießanlage quer im Gerätehaus; Aufenthalts-/Gesellschaftsraum das Florianstüberl unverändert)
- Die Alte Schule wurde in Eigeninitiative mit großer Anstrengung generalsaniert, inkl. Grillgarten für die Derchinger Jugend; Verstümmelung des Gesamtbildes als „Notspielplatz“ an der Durchgangsstraße – fragwürdig?
- „alte Schule“ allen Vereinen zugänglich machen
- Die alte Schule soll ein Vereinshaus für alle Vereine werden. Dadurch gibt es einen zentralen Punkt des sozialen Lebens in Derching. Auch der ortsansässige Schützenverein muss dringend einen Platz finden.
- Alte Schule/FFW-Ort für mehrere Vereine
- Alte Schule: Jugendtreff/ Spielraum
- Umnutzung altes Feuerwehrhaus zum Gemeindezentrum mit Gastronomie
- Heimatkundemuseum fördern
- Das Heimatkundemuseum könnte öfter aufhaben (5) und Eintritt verlangen (6). Mit dem Eintrittsgeld könnten Projekte für Derching unterstützt werden. (Bau eines Vereinsheims vom TSV Derching unterstützen)
- Das Heimatkundemuseum könnte 5 Tage die Woche aufhaben und man könnte Eintritt verlangen, mit dem man z.B. ein Vereinsheim für einen zukünftigen Derchinger Fußballverein baut. (2)

Zusammenfassung der Laufzettel | Dorfplatz & Alte Schule

Gestaltung Dorfplatz

- Es fehlt ein zentraler Dorfplatz. Dorfanger ist momentan dafür zu unscheinbar.
 - Den Hauptplatz schöner gestalten, neue Bänke, Brunnen, Deko.
 - Neugestaltung:
 - Bücherschrank, kleine Bühne
 - Sitzgelegenheit mit Tisch
 - Kunstwerk (z.B. Derchingwappen + Friedbergwappen) (Gestaltungsauftrag von ortsansässigen Künstlern: Kunstwerk mit Bezug zu Derching)
 - Dorfanger pflegen und verschönern.
 - Platz verschönern!
 - Erweiterung/Neugestaltung des Dorfplatzes
 - Dorfplatz erneuern: Ruhebänke, Bücherschrank (wie in Mering), „Naschcke“ (Beerensträucher)
 - Anders: gepflegter Platz, Brunnen gerichtet und renoviert; neue Bänke (aus Metall?)
 - Etwas moderner gestalten
 - Erneuerung & Gestaltung des Platzes um den Brunnen & Maibaum
 - Platz gegenüber alter Schule: Brunnen erhalten, Bänke, Bäume erhalten, Skulpturen der renommierten Derchinger Künstler T. Freude und Chr. Osann!
 - Vorhandenen Dorfplatz kernsanieren (Kies erneuern, Hecken zur Abgrenzung zur Straße) geringe Kosten
 - Der Dorfplatz sollte komplett neu umgestaltet werden, unter Einbeziehung vom Dorfbrunnen und der Maibaumhalterung. Hochwertige Grünanlage als Dorfmittelpunkt wäre prima (Vergleichsobjekte siehe innerhalb der früheren Augsburger US-Kasernen. Die Einbeziehung der angrenzenden Fläche würde ein solches Vorhaben eine sinnvolle Umsetzung ermöglichen.
 - Ortsplatz größer mit dem angrenzenden Grundstück ansprechend gepflegt mit Treffpunkt für Dorfbewohner. Container weg, Besitzer Nachbargrundstück verkauft den Platz bzw. stellt diesen zur Verfügung, Seniorenheim mit Café und Gelegenheit zum Treffen z.B. Gestaltung Ortsplatz und Feuerwehr Gesamtgestaltung, Vereinsheim Feuerwehr
 - Dorfplatz als Teil des Besinnungspfades
- Gestaltungsideen: Potentielle räumliche Erweiterung:
 - a) Norden-West: z.B. gemeinschaftlicher Dorfladen der Landwirte/Bürger, öffentliche Toilette
 - b) Nord-Ost (zrzt. Kirche): Grün-/Erholungsfläche, Dorfladen (s.o.) - Zebrastrifen, Querungshilfe, Durchwegung zu Sebastianweg
 - c) Alte Bergstraße (Erweiterung Richtung Unterdorf): Spielplatz, Blühwiese, Sitzgelegenheit/Rastplatz mit Blick ins Lechtal
 - Der Dorfplatz soll vergrößert werden
 - Parkplatz teilintegrieren zum Dorfplatz.
 - Erweiterung zu einem Park
 - Grüngestaltung (Pflegeleicht und evtl. als „Naschgarten“)
 - Dorfanger:
 - Verkehrsberuhigt - Verkehr könnte leiser sein.
 - Der Brunnen sollte mehr gepflegt werden
 - Wiese und Brunnen am Dorfanger sollen bleiben
 - Bleiben: Brunnen, Maibaum
 - Brunnen renovieren, dass das Wasser wieder richtig „plätschert“!
 - Verschönerung des Brunnens
 - Kiesrundweg um den Brunnen erneuern
 - Weg um den Brunnen pflastern
 - Ortsdurchfahrt ansprechender gestalten, etwas verwildert
 - Einbindung des Feuerwehrplatzes und des Kirchplatzes
 - Tische und Bänke für Begegnungen
 - mehr Ruhebänke und Tische für Picknick, da oft Radfahrer an Dorfplatz halten
 - Sitzgelegenheiten (2)
 - Lichtkonzept für den Platz
 - Bepflanzung
 - Bäume bieten Schatten, sollen erhalten werden
 - Kinder- & Seniorenfreundlich
 - Schachfeld
 - Von Richtung Pfarrheim - Schule asphaltieren
 - Schlehhecke - Verkauf aus Dorf

Fuß- und Radverkehr

- Zebrastreifen zwischen ehem. Schule und Grünfläche Kirchengrundstück
- Querungshilfe Bgm.- Schlickenrieder-Str. Ende Richtung Mühlhausen
- Sanierung der Ortsdurchfahrt Bgm. Schlickenrieder Str.: sollte dieses Vorhaben jemals angegangen werden, ist auf eine ausreichende Breite der Fußgängerwege zu achten, evtl. auf einer Seite breit genug, um eine zus. ausgewiesene Fahrspur bzw. Mitnutzung für Radfahrer zu ermöglichen (in Städten werden ganze Fahrspuren für PKW dafür einfach gesperrt und umgewidmet)
 - Absenken der Bordsteine durchgehend oder mind. an Querungsstellen, um ein Befahren mit Kinderwägen, Rollstühlen und Rollatoren zu erleichtern
 - Zebrastreifen zwischen altem Kirchweg an der Leite („Stapferl“ und alter Kirche (die Stufen/der Weg) ist aktuell gesperrt, sollte aber als althergebrachter Fussweg zur alten Kirche unbedingt erhalten werden)
- Rad- und Fußwege
 - Entsprechend zum Teil bereits bestehender Planungen wären ausgewiesene Spuren für Fußgänger und Radfahrer wichtig für
 - Anbindung Badesees an Naherholungsgebiet Derchinger Forst über Winterbrückenweg
 - Fuß- und Radweg über Laubenweg nach Stätzling incl. Querungshilfe der Neuen Bergstraße
 - Anbindung über Frechholzhauser Str. Richtung Kapelle/Derchinger Forst/Frechholzhausen/Affing
- Wiederherstellung des alten Kirchwegs mit Treppe (4), Zwischen-Weg & Fuchsenweg durch die Lechleite (vgl. Metzger-Hölzle in Friedberg)
- Die Umwidmung des gegenüberliegenden Bauplatzes als Grünfläche mit Anlage eines Fußdurchgangsweges lässt keinen Sinn erkennen, da kaum eine rückwertige Wohnbebauung vorhanden ist und diese Fläche wegen der Hauptstraße, keine Ergänzung zum Dorfplatz bedeuten kann.

Parkplatz am Dorfplatz

- Das Grundstück der Stadt Friedberg am alten Berg ist eine reine Unkraut- und Distelzucht. Ein wahrer Schandfleck in unserem Dorf, in der Mitte des Dorfes.
- Platz neben Dorfplatz sollte gepachtet oder gekauft werden, Container bitte am Ortsausgang aufstellen/entfernen. (2)
- Ankauf ...durch Stadt & Wiederverkauf
- Kauf des Nachbargrundstücks des „Dorfplatzes“ (derzeit Parkplatz und Recyclingsammelstelle) zur Erweiterung des Dorfplatzes, evtl. hier auch dann kleiner Kinderspielplatz, Öffnung für Bewirtung (zeitweise)
- Dorfplatz am Maibaum: dieser Bereich sollte durch Erweiterung um die aktuell als Parkplatz genutzte Freifläche für das Dorfzentrum durch Ankauf gesichert werden und im Zuge einer professionellen Freiflächenplanung in die Gestaltung des Dorfmittelpunkts einbezogen werden
- Dorfparkplatz sperren nur als Zusatzparkplatz, der mit Pfosten geöffnet werden kann wenn nötig. Parkplatz teilintegrieren zum Dorfplatz.

Zusammenfassung der Laufzettel | Dorfplatz & Alte Schule

Verkehr

- Regelung für Geschwindigkeits- „Begrenzung“ da Bgm.-Schlickerieder-Str. als Rennstrecke genutzt wird
- Die Bgm.-Schlickerieder-Str. soll/muss entschleunigt werden
- Straßen: Verkehr, Engstelle? Tempo?
- Tempo Straße
- Verkehrsberuhigung in der Bgm.-Schlickerieder-Str. (2) entlang des Dorfplatzes
- Seit Jahren ist offen, wie diese Straße verlaufen soll (desolater Zustand!!!).
- Reduktion Geschwindigkeit und Lärm an den Ortseingängen
 - Anlegen von Fahrbahn-Teilungseinseln am nördlichen Ortseingang aus Richtung Mühlhausen sowie in der Frechholzhauser Str.
- Geschwindigkeit 50 auf der Neuen Bergstraße durch Versetzen der Orts-schilder
 - an der Neuen Bergstraße von heute oben am Berg, kurz vor dem Kreisverkehr, nach unten auf Höhe Anwesen Fabritz/Abzweig Mühlstraße
 - auf der AIC25 alt von heute am Kreisverkehr auf Höhe Pestsäule
 - in der Frechholzhauser Str. nach Osten zur Abzweigung Schindkuchelweg/Kall-sandsteinwerk
 die aktuelle Beschilderung 70 kurz vor dem Ortsschild in der Frechholzhauser Str. verleitet/suggestiert, dass auch nach dem Ortsschild >50 gefahren wird die aktuelle Beschilderung 70 auf der Neuen Bergstraße macht ein Queren der Straße für Radler und Fußgänger aus/nach Stätzling immer riskant, da bergab meist schneller als 70 gefahren wird, an der unübersichtlichen Stelle bergab (langgezogene Rechtskurve) wären aber bereits 50 grenzwertig
- Ader Markierung etwas höhere Sträucher als Lärmschutz
- Spielplatz neben alter Schule – dann könnte Zone 30 realisiert werden, jedenfalls ein kleines Stück
- Verkehrsberuhigung/Spielstraße/ Anlieger frei von der Alten Bergstraße im Bereich zwischen Mühlstraße bis im Winkel, inklusive Laubenweg (vgl. Sperrung des Alten Berges im Winter) - Verbindung von Ober- und Unterdorf

- E- Ladestation
- Mittel- und längerfristige Verbesserungen durch z.B. Orts-Umfahrung durch das Industriegebiet; leider wurden auch dort bei der letzten Nord-Erweiterung wieder nur zusätzliche Gewerbeflächen ausgewiesen und die Chance einer echten, großen Westumfahrung (z.B. am westlichen Rand des Gewerbegebietes) versäumt. Nächster Trigger dafür wäre; wenn die AIC25 neu doch noch 4-spurig ausgebaut werden sollte (wünscht aber kein Derchinger, vermutlich wird sich aber der politische Wille der etablierten Parteien im Zweifel gegen die Interessen der Anwohner entscheiden), aber auch in diesem Kontext reichen die aktuellen Gedankenspiele der Politiker nur bis zum T-Schluss der AIC25 neu an die A8; der durch einen derartigen Ausbau zus. angezogener Verkehr darf dann nicht wieder einfach den bestehenden Strukturen in Derching konzeptlos aufgebürdet und „irgendwie“ sich selbst überlassen werden. Bis dahin wäre eine Abhilfe zu schaffen durch Beschilderung/Leitung des Verkehrs aus/Richtung Mühlhausen durch das Industriegebiet über Winterbrückenweg und Äußere Industriestraße, die Voraussetzungen der bestehenden Straße dort wären dafür allenfalls besser geeignet (breite, gerade, nicht mitten durch ein Wohngebiet, zumal der LKW-Verkehr durch die ansässigen Firmen dort bereits stattfindet und aktuell durch die Beschilderung eben auch noch nach oben in den Ortskern gelenkt wird)
- Verlegung der AIC25 (Kreisstraße) in die Lechebene (Industriegebiet)
- Ableitung des Durchgangsverkehrs aus Richtung Friedberg auf der AIC25 alt durch Ausbau des Teilstücks zwischen A8 Brücke (Rastplatz Kirchholz Süd) zur Weiterführung östlich an Derching vorbei nach Frechholzhausen/Affing/Mühlhausen
- Status Quo - Verkehr und Emissionen Die Kreisstraße AIC25 alt war zwar Anfang der 60er toll, als Derching endlich eine geteerte Dorfstraße auf Landkreiskosten bekam, damals gab es aber auch kaum Verkehr im Vergleich zu heute, seither ist nichts mehr geschehen, außer einer Vervielfachung des Ver-

kehrs, insbesondere wird auch noch der Auto- und LKW-Verkehr durch Beschilderung am/im Industriegebiet Richtung Mühlhausen zur Durchfahrt ins Oberdorf (!) gelenkt, auswärtige Besucher bei uns hielten das schon für einen Freinachtscherz, ist aber leider Realität.

Vorschlag: Eine Ortsentwicklung, insbesondere im alten Ortskern im Oberdorf entlang der Bgm. Schlickerieder Str. kann nicht vollkommen entkoppelt von der aktuell unmöglichen Verkehrssituation (Kreisstraße mitten durch das Dorf – möglichst schnell, geradeaus und einladend zum speeden, möglichst breit für Schwerverkehr!) betrachtet werden; mittelfristig im Zuge einer Straßenneugestaltung muss der Durchgangsverkehr aus dem alten Ortskern verlagert werden, kurzfristiger ist speziell im Bereich zwischen alter Schule und Gästehaus Kastl die Straßen Situation so zu entwickeln, dass sich durch Gehsteige und Begrünung eher eine stellenweise Vergrößerung und Verminderung der gefährlichen Geschwindigkeiten ergibt.

- ÖPNV: Im Oberdorf gibt es nur eine Haltestelle am Kreisverkehr, d.h. die oberen Dorfbewohner müssen alle bis zum Ortsanfang am Kreisverkehr laufen; es ist wünschenswert und zu prüfen, ob nicht eine zus. Haltestelle im Ortskern bzw. weiter Richtung Forststasse geschaffen werden kann und das Unterdorf z. B. über eine Ringverkehrsführung über die AIC25 alt und Winterbrückenweg angebunden werden kann
Die Taktzeiten 60 min zur Anbindung nach Augsburg sind leider lang (vergl.: Stätzling wird im 30 min Takt angefahren), zudem ist die stichförmige Routenführung so, dass die Derchinger die längste Stadtrundfahrt machen dürfen, auch hier wären Alternativen in einer ringförmigen Streckenführung von Augsburg über Stätzling-Wulfertshausen-Haberskirch-Derching-Augsburg oder umgekehrt denkbar und wünschenswert



STATION 2: KIRCHE UND SPORTPLATZ

Sind diese Orte ausreichend in das Ortsgeschehen eingebunden?
Kann die Parkplatzfläche anderweitig genutzt werden?



Schule Sportplatz/Spielplatz

- Aktuell wenig ins Dorfgeschehen integriert
- Schulsportplatz nicht außerhalb der Schulzeiten offen: Angebote für „mittelalte“ Kinder fehlen
- Öffnung des Schulgeländes (Sportplatz) für die Öffentlichkeit (Außerhalb der Schulzeit) (3)
- Sportplatz nachmittags für die Öffentlichkeit nutzbar machen/ öffnen - Spielplatz/Skate Park/ Kletterwand/ Fußball/ Basketball
- Öffnung des Sportplatzes für die Jugend außerhalb der Schulzeiten!
- Spielplatz auf dem Schulhof zeitlich für nicht Schüler am Abend/Samstag zugänglich machen
- ganztägige Öffnung/ Zugang des Sportplatzes
- Nicht mehr verschließen; mehr (Sport-) Vereine
- Schulischer Sportplatz innerhalb des abgeschlossenen Schulgeländes. Allgemeinnutzung nicht erstrebenswert. Ausnahmegenehmigungen zum Fußballspielen auf dem Bolzplatz gab es bereits.
- Sportplatz für Ballspiele öffnen! Basketballkorb bitte wieder aufstellen!
- Sportplatz zugänglich für Kinder & Jugendliche (z.B. Fußballspielen)
- Sportplatz = Spielplatz
- Sportplatz zugänglich machen für Kinder u. Jugendliche in Verbindung mit Spielplatz im Oberdorf, da Spielplatz im Unterdorf nur bis 12 Jahre und Fußballplatz im Industriegebiet unattraktiv, da zu weit weg
- Öffentlicher Sportplatz: Basketball, Fitnessparcours, Volleyball, Tischtennis etc.
- Sportangebot für Kinder und Jugendliche anbieten:
 - Fußball
 - Basketball
 - Jiu Jitsu/ Allkampf
- weitere Sportmöglichkeiten
- Fußballspielen wieder auf Schulgelände möglich machen
- Was total fehlt: Fußball- und Bolzplatz

- TSV Derching/ Abteilung Fußball
- Fußballverein Derching beim Sportplatz (6)
- Der Pausenhof könnte für alle benutzbar sein.
- Freiluft yoga, Zumba, Gymnastik
- Sportfeste
- Öffnung des Pausenhofs zum Spielen!
- Pausenhof = Spielplatz
- Im Oberdorf ist überhaupt kein Spielplatz. Vielleicht kann am Schulgrund ein öffentlich zugänglicher Spielplatz errichtet werden. Evtl. könnte an der Neuen Bergstraße neben dem Fuß- und Radweg ein Spielplatz errichtet werden.
- Spielflächen auf dem Boden nachzeichnen bzw. verbessern
- Spielplatz Oberdorf planen! (2)
- Spielplatz unbedingt notwendig für Derching
- Spielplatz für Kinder
- Spielplatz Alter Berg oder Gemeindehaus
- Seilbahn, Klettermöglichkeiten (siehe Spielplatz Oberschönefeld)
- Feste Tischtennisplatte (5)
- Bodentrampolins
- Kleinen Skateplatz
- Kneippanlage
- Pflege des Bolzplatzes am Baggersee
- Die Jugendgruppe soll bald wieder erlaubt sein.

Zusammenfassung der Laufzettel | Kirche & Sportplatz

Kirchparkplatz

- Parkplatz bei Kirche muss bestehen bleiben (Kirchenbesuch für Menschen muss möglich sein)
- Kirchparkplatz muss bleiben
- Parkplatzfläche minimieren evtl. nur Notfallparkplatz bei Festen /größere Events im Dorf
- Parkplatz notwendig zu Zeiten von:
 - Sonntags-/Festtagsgottesdiensten
 - Feuerwehrübungen/-einsätzen
 - Festen und Feierlichkeiten
- Parkplatz an der Kirche grundsätzlich beibehalten (2) für FFW-Einsätze evtl. ... noch zu 2 Parkplätze unten
- Kirchenparkplatz sollte erhalten bleiben da meist gut besucht + von FFW benötigt wird
- Kirchenparkplatz muss bestehen bleiben für Messen (Beerdigungen) Schulfeste usw. auch für Senioren, die nicht mehr den steilen Berg laufen können!
- Der Kirchenparkplatz ist in der derzeitigen Form dringend erhaltensnotwendig: Gottesdienste, Feuerwehr, Dorffeste, Ausgangspunkt des Besinnungsweges, Schulfeste u.a.m.
- Parkplätze sind wichtig. Nur einzelne Stunden für andere Ideen.
- Bei Veranstaltungen sind Parkplätze voll
- Parkplatznutzung auch für Floh- und Wochenmarkt (4), Basketballplatz etc.
- Flohmarkt 2x jährlich auf dem Parkplatz bei der Kirche (2) Sommer und Winter
- Kirchen-/Im Winkl Parkplatz für andere Aktivitäten umgestalten
- Kirchplatz neu pflastern, anpflanzen
- Ruhebänke
- eine Outdoormöglichkeit für Versammlungen, ebenso als Treffpunkt
- Parkplatz nicht vergrößern
- Parkplatz beim Friedhof richten
- Parkplatz als Ausgangspunkt des Besinnungspfades, Infotafel wird bald aufgestellt
- Grünstreifen zwischen Platz am Feuerwehrhaus und Kirche: an der Grünfläche wäre als Minimaßnahme ein Rastplatz für Radler und Fußgänger denkbar (Sitzgelegenheit mit Tisch und Bänken)

- Grünstreifen am Parkplatz mit Blumen bepflanzen
- Grünstreifen/ -flächen zu Blühwiesen umgestalten

Lichthof

- „verlorener Platz“; ruhiger als Dorfplatz; früher standen große Eichen auf dem Hof, sind eingegangen
- Pfarrhof Neugestaltung:
 - Sitzgelegenheiten (2)
 - Bepflanzung (2)
 - Bücherschrank
 - Als Treffpunkt für Besucher schöner gestalten
- Neugestaltung Innenhof d. Kirche, freundlich und grün statt Beton, Nutzung für Feste und Begegnung
- Pfarrhof attraktiver machen - Bepflanzung, Bänke, Brunnen (siehe Hofgarten Augsburg)
- Lichthof Kirche herrichten
- Lichthof begrünen/ farbig gestalten (2) - Kunstprojekt von Kindern in Zusammenarbeit mit örtlichen Künstlern
- Lichthof gerader Boden; Belag soll erneuert werden
- Innenhof Kirche überdachen z.B. für Veranstaltungen usw.
- Der kirchliche Innenhof ist eine Traumkulisse für Adventsmarkt, Pfarrfeste, etc. (Technik, Sanitäreanlagen vorhanden); eine Sanierung ist aber dringend notwendig (Bodenbelag)
- Adventsbasar und Christkindlmarkt (5) (teils schon stattgefunden)
- Lichthof wird für Weihnachtsmarkt/ Pfarrfest genutzt
- Konzerte in der Kirche, im Kirchhof
- Wasserbecken/evtl. Brunnen, Evtl. Baum, Bänke zur meditativen Einkehr
- Soziale und kulturelle Aktivitäten möglich: z.B. Basteln für Alt und Jung

Kirche

- Fußweg ab Pfarrhaus Richtung Friedhof braucht dringen einen neuen Teerbelag. Dieser Flickenteppich ist nicht nur unschön, sondern auch gefährlich.
- Kiesweg neben dem Kirchturm noch pflastern
- Weg um Kirchturm rum befestigen
- Durchgang am Kirchturm mit Rasengitter (immer matschig)
- Verbindungsweg Alter Berg – Schule – Ulrichsiedlung bedarf dringend einer Sanierung.
- Nutzung des Turmatelier für Kinder- & Jugendarbeit
- Moderne Gottesdienste, ggf. ökumenisch, moderne Musik, z.B. Gospel Gottesdienst (2)
- Kirche besser beheizen
- Verbesserung Akustik
- Unbedingt am Friedhof barrierefreie Wege* und Beleuchtung wenigstens abends nach den Gottesdiensten (*wurde schon 2019 bei der Stadt Friedberg angeregt, da einige ältere Angehörige schon nicht mehr zu den Gräbern gehen, aus Angst vor Stürzen)
- Derchinger Pfarrheim ist ungeeignet



Kirche Kriegerdenkmal

- Das Denkmal muss erhalten bleiben.
- Sitzgelegenheiten am Kriegerdenkmal schaffen
- Kriegerdenkmal Freifläche Sitzmöglichkeit
- Böschung zwischen Kriegerdenkmal und Kirchenvorplatz dieser Bereich könnte durch Anlegen von Treppen- bzw. Sitzquadranten zwischen den beiden Plateaus aufgewertet werden, wirkte dann einladender zum Verweilen, Sitzen und Ratschen, wäre auch etwas mehr vom Lärm des Durchgangsverkehrs entfernt

STATION 3: DIE FRIEDBERGER ACH IM ORT

Was macht den Spaziergang an der Ach besonders?
Was sind weitere Besonderheiten im Unterdorf?



Fuß- und Radverkehr

- Weiterführung Spazierweg vom Krautgarten Richtung Derchinger Baggersee (Winterbrückenweg) vom öffentlichen Achufer auf Grünstreifen
- Ebenfalls wäre eine Verbindung vom Badensee zum Forst für Fußgänger & Fahrradfahrer wünschenswert (2)
- Der Weg zwischen See und Wald sollte für Fußgänger ausgebaut werden.
- Man geht vom Anger aus überquert die Neue Bergstraße unter die Autobahn durch und dann rechts „schöner Spaziergang“ geht dann ein Stück weiter dann kommt links ein Weg zu dem Einödhof und genau da rechts war eine Bank die zum rasten eingeladen hat. Und diese Bank ist weg. Wo ist sie? Eine neue Bank wäre „TOLL“ Bitte eine neue Bank.
- Spazierweg entlang Weideweg ist absolut erhaltenswert und als Naherholungsgebiet vorzusehen und zu pflegen
- Gehweg Mühlstraße: kein ausreichend breiter Gehweg vorhanden
- Fahrradweg entlang des Winterbrückenwegs
- Stufen zur alten Kirche zugänglich machen und richten
- Vervollständigung des „Zischn-Weges“, da im Planentwurf des Oberdorfes als „Fußsackweg“ eingezeichnet (Leiten-Grundstück ist im Eigentum der Kommune). Zu beachten: Kulturlandschaft mit überregionaler Bedeutung in Verbindung mit dem Krautgarten („Kowas“) = weder Gemüse- noch Schrebergarten
- Alter Berg: Stufen ins Oberdorf/alte Kirche (Staffala“) müssen renoviert werden vom Bauherren- Fa. Lindemayr
- Fußweg zwischen Iglauerstr. U. Scharold/Aldi links neben den Solar/Photovoltaikplatz befestigen; sollte seit zwei Jahren bereits fertig gestellt sein.
- Rad-/Fußweg entlang Winterbrückenweg: Verbindung Ach-Baggersee-Naherholungsgebiet Derchinger Forst im Osten - Querungshilfe Bürgermeister-Schlickerieder Straße zum Kohlstattweg

Verkehr Unterdorf

- Sehr gefährlicher Übergang von der Laubenstraße über die Neue Bergstraße nach Stätzling
- Überfahrt Neue Bergstraße - Stätzling - Tempolimit 50
- Gehweg am Winterbrückenweg zum Wald: Parkverbot an dieser Straße (vor allem im Sommer komplett zugeparkt mit Waldbesuchern)
- Winterbrückenweg zwischen See und Wald Fußweg neben Straße
- Querungshilfe/Zebrastrifen Winterbrückenweg – Innere Industriestraße
- Fußweg durchgängig von Brücke am Kobus bis Winterbrückenweg/Baggersee
- An der Ach Mühlstr. Entlang Fußweg/Radweg errichten Richtung neue Bergstr.
- Rad- u. Fußweg vom Baggersee bis Waldrand (Streuobstw.)
- Fahrradweg zwischen Baggersee und Lechleite/ Kohlstatt entlang des Winterbrückenwegs bauen!!! - Verbindung der Wanderwege am Achrain & Miederinger Straße
- Übergang „Neue Bergstraße“ Laubenweg/ Stätzling sichern evtl. durch Einbau Querunginsel
- Laubenweg: Kreuzung An Neuer Bergstraße durch Unterführung Verkehrssicher machen und für Durchgangsverkehr sperren!!!
- Gefahrenstellen:
 - Neue Bergstraße – Laubenweg von Radfahrern frequentierte Strecke - schlecht einsehbar, hohes Tempo der Autofahrer - Querungshilfe + Fortführung Radweg Richtung Stätzling
 - Gefährliche Ortseinfahrt Mühlstraße (Abbiegespur notwendig)
 - Fortführung Radweg entlang Neuer Bergstraße Richtung Augsburg ab Laubenweg
- Unterführung an der Kreuzung Laubenweg und Neue Bergstraße
- Tempo 30 für das gesamte Dorf (auch äußere Industriestraße)
- Gestaltung Kreisverkehre

Zusammenfassung der Laufzettel | Die Friedberger Ach im Ort

Die Friedberger Ach

- Die Natur erlebt man sehr intensiv (Wechsel der Jahreszeiten)
- Wasser ist immer beruhigend
- Status quo ist gut und nett
- Viele Möglichkeiten spazieren zu gehen
- wirkt uneinheitlich und unordentlich
- Die Ach muss unbedingt renoviert werden (Gewächse, Büsche hängen in die Ach, werden nicht geschnitten gesäubert.) Wie steht es mit der Wasserqualität?
- Bereinigung Achuferzone, Mähen des Weges
- Die Ach muss freier gemacht werden – Unkraut jäten.
- Die Ach gehört einmal ausgebaggert. Wir wohnen seit 50 Jahren in Derching an der Ach. In dieser Zeit wurde einmal teilweise ausgebaggert. Der Schlamm steht teilweise Knie- / Hüfthoch im Bachbett. Außerdem gehört der Achdamm von der Stadt öfter gemäht. In den vergangenen 2 Jahren geschah dies einmal im Jahr. Die Brennesseln standen bereits teilweise über 1 Meter hoch. Die Stadt verlässt sich anscheinend darauf, dass die Anlieger selbst den Achdamm abmähen.
- Es wäre schön, wenn der Grünstreifen entlang der Friedberger Ach (zwischen den beiden Brücken) ab und an gemäht werden würde. Dort kann man schön laufen. Aber die vielen Brennesseln machen das unmöglich.
- Ich wohne am Weideweg 4 u. bin direkter Anlieger der Ach bzw. Achdamm, der wieder:
 - aufgefüllt werden sollte (Hochwasser)
 - ausgebaggert/ abgemäht (nicht nur 1x im Jahr)
 - das Unkraut ca. 1,50 hoch wächst direkt in meinen Garten, das ist ärgerlich.
- Öfter Gras mähen
- Das Gebiet direkt an d. Ach als Naturschutzgebiet betrachten (nicht dauernd Ufer mähen!)
- Schilf erhalten = Achufer naturfreundlich gestalten.
- Aus Sicht des Naturschutzes kein Fuß- und Radweg entlang der Ach (Brutplätze)
- Ach Gefahrenpotenzial im Winter:

- sobald Bach zufriert, muss das Eis rausgeholt werden, da es sich ansonsten aufstaut
- Die Ach muss unbedingt ausgebaggert werden – früher wurde es gemacht!
- Ach-Seiten ausbaggern/ausmähen
- Die Ach müsste unbedingt ausgebaggert werden – wurde früher immer gemacht. Jetzt ist fast alles zugewachsen...
- Hochwasser ist keine Ausrede gibt es seit 60 Jahren in Derching schon nicht mehr, Achufer immer sauber halten ist ziemlich verwildert
- Die Ach ist immer noch vergiftet – durch Abwasser Fliegerhorst Penzing.
- Entgiftung der Ach (9)
- Chemikalie PFC im Wasser der Ach, wegen Fliegerhorst Penzing: Forellen dürfen zwar geangelt, aber nicht gegessen werden
- Die Wege an der Friedberger Ach sind teilweise nicht begehbar. Auch Orte zum Verweilen sind sehr gering.
- Spazierwege entlang der Friedberger Ach
 - eine Befestigung z.B. als gekiester Weg der Verbindung zwischen der Brücke an der Mühle (Mühlstraße) bis zur Brücke an der neuen Bergstraße und Einmündung in den Fuß- und Radweg zum Oberdorf am Neuen Berg sowie nach Stätzing wäre eine gute Aufwertung als Spazierweg, aktuell kann man, je nach Vegetationshöhe hier nur auf eigene Gefahr provisorisch oder schlecht gehen; eine ähnliche Maßnahme entlang der Friedberger Ach würde sich auch anbieten von der Brücke an der Mühle (Alte Bergstraße) Richtung Krautgarten und weiter Richtung Winterbrückenweg; das wäre dann zusammen mit einer Fuß- und Radweg Verbindung vom Badesees zum Derchinger Forst eine sehr schöne Vernetzung von Spazierwegen
 - zus. könnte hier durch einige Infotafeln auf ortstypische Flora und Fauna sowie Geschichtliches (z.B. „Kobus“ = Krautgarten) hingewiesen werden.
- Wanderweg entlang der Ach zugänglich machen für Kinder, z.B. Wasserspielplatz (2)
- Weg an der Ach (südlich von Mühle)

befestigen/ besser pflegen

- Fuß- und Radweg westlich der Ach entlang mit Bänken
- Kurvige Teilstücke befestigen
- Achuferbefestigung für jedermann
- immer wieder neue Eindrücke
- Uferbefestigung für jedes Grundstück an der Ach.
- Uferbefestigung
- bessere Abgrenzung Wege – Gartengrundstücke
- Der natürliche Verlauf der Ach und das naturbelassene Ufer sind wichtiger Bestandteil des Dorfcharakters - keine Eingriffe
- Leider viel Müll (2) durch McDonalds
- Abflussrohre nicht mehr in die Ach leiten (2)
- Viel zu wenig Mülleimer (z.B. zwischen Ort+McDonalds kein einziger, auch die Wege entlang fehlen diese.)
- Verbesserung: Fläche sinnvoll nutzen, z.B. Spielplatz, Bänke, Liegestühle zum Verweilen
- Bänke zum Verweilen sind leider auch keine vorhanden
- Bänke/ Sitzgelegenheiten entlang der Ach (3)
- Einrichtung eines Lehrpfades zum Thema Wasser entlang des Ach (unter Einbeziehung der alten Mühle)
- Ein Barfußpfad entlang der Ach.
- Barfußpfad mit Kneipp-Becken
- Kneippanlage (5)
- Kneipp- und Barfußweg (evtl. auch zw. Kläranlage und Bagger Fa. Lindermay-er)
- Kinder-Erlebnis -Pfad
- Kinderspielplatz mit Wasserspielen und Tisch-/Bank-Raststelle denkbar. (3)
- kl. Lehrpfad Ach
- Weg an der Ach zwischen Mühlstraße und neue Bergstraße mit schmalerem Kiesweg begehbar machen evtl. Lehrpfadschilder zu Bäumen oder Sträucher oder zur Ach allgemein - kurzer Spazier/Wanderweg
- Infopfad an Ach zwischen neue Bergstra-

ße und Mühlstraße; den Weg auch durch einen Kiesweg in der Mitte ganzjährig begehbar machen - so kann man etwas lernen und gemütlich entlangschlendern, Pfad auch erweiterbar zu der Grünfläche an den Krautgärten. Wahlweise könnten auch Kunstwerke die sonst nur in FDB aufgestellt werden hier aufgestellt werden. Stadt sucht in FDB ja immer nach geeigneten Plätzen.

- „begehrter“ Ach Wasserspielplatz
- Wasserspielplatz (3) für jung und alt
- Wasserspielelemente
- Neben Ach Elefantengraslabyrinth
- Sautrogrennen (8) oder andere Wettbewerbe (2)
- Anglerverein Derching
- Mühle/Mühlrad aktivieren als Museumsstück und Anschauungsobjekt für Schule und KiGa (2)
- Mühlennutzung (Strom/Getreide...)
- Die Ach ist im Dorfbild nicht präsent, weil kaum zugänglich. Sichtbar ist das alte Mühlrad - Privatgelände, danach ist sie bewachsen, steiles Ufer, für Kinder eher Gefahrenquelle. Evtl. wäre ein Wasserspielplatz, Kneipp-Becken (auch mit Bezug auf Jakobsweg interessant?!) o.Ä. eine Option!!
- Outdoor Fitness, Spielplatz, Liegen, Sitzplätze
- Fitnessparcours
- Mountainbike-Parcours
- Trimm-dich-Pfad (3) oder auch im Derchinger Forst
- Walderlebnis/ Trimm-dich-Pfad
- Tischtennisplatten
- Naherholung
- Stationen mit Ausstellfenstern (Fische oder alte Geschichte)
- Beleuchtung
- Da fällt mir nur ein, dass mal ein Brückenbelag verwendet werden könnte der nicht alle 5 Jahre „zerbröckelt“ und einfach nur unansehnlich aussieht!!! (Fußgängerbereich!)
- Picknickplatz mit Grillanlage & Feuer- schale

Zusammenfassung der Laufzettel | Die Friedberger Ach im Ort

Krautgärten

- Grundstücke sind den einzelnen Bauernhöfen zugehörig; dienten zur Anzucht von Kulturpflanzen für die landwirtschaftliche Erzeugung (Rüben, Kraut, etc.). In ihrer Größe seit über 200 Jahren nahezu unverändert. Teil eines Projektes der Uni Augsburg.
- Nutzung der Krautgärten welche jetzt brach liegen
- Krautgärten sollen für die Hobby-Gärtner erhalten bleiben!!!
- Krautgärten unbedingt bestehen lassen (2)
- Die Schrebergärten sollen so bleiben wie sie sind. Der Krautgarten ist auch Integration. Die ausländischen Bürger sind sehr nett zu den Kindern.
- Viele Menschen, Familien verbringen dort ihre Freizeit - es ist wie ein integratives Projekt!
- Die Leute, die die Krautgärten nutzen, fragen was verbessert werden könnte (evtl. Toilettennutzung, kleiner Geräteschuppen...)
- Änderung der Nutzungsordnung für den „Krautgartenbereich“; insbesondere Gewächshäuser/Geräteschuppen etc.
- Regeln für Krautgarten; Neubaugebiet für Derchinger! Nicht für Augsburger oder Münchner
- Mit Eigentümer der Krautgärten reden wegen Benutzung
- Schön, fände ich auch einen Gemeinschaftsgarten (Gewürze, Bäume usw.) mit der Möglichkeit hierüber auch Infos zu bekommen z.B. Infoschild zum Birnenbaum. So lernt man & kann die Früchte gemeinsam nutzen
- Krautgarten Spielplatz?
- Sitzgelegenheiten
- Bei den Krautgärten:
 - Kein Fahrradweg
 - Kein Spielplatz?
 - Reinigen der Ach, mit Zuschnitt an den Seiten
 - Wiederherstellen der Ursprünglichkeit des Krautgartens
 - Evtl. Absperrung des Krautgartens für PKWs
 - Anpflanzung des Grünstücks zur Schmetterlingswiese

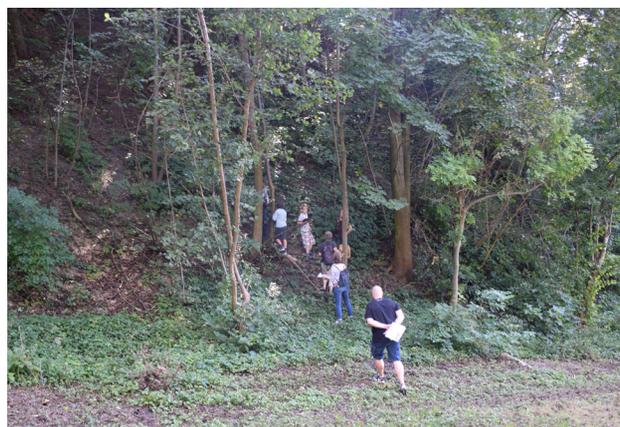
- Abriss der Plastik- und Wellblechhütten und Umbau des [...] Kräutergartens zu einem !!Bauergarten so wie er einst war!!
- Grundwassertest bei den Schrebergärten
- Gemüseverkauf im Sommer? An der Ach?
- Baugebiet planen und durchführen zuverlässig.
- Neubaugebiet an Stelle der Krautgärten

Alte Bergstraße

- Querungshilfe Alte Bergstraße
- Wunsch nach 30iger Zone
- Generell bepflanzte Inseln in der Alten Bergstraße würden das Dorfbild verbessern.
- Die Wiese am alten Berg pflegen.
- Idee: Erhalt des Schlittenbergs bei gleichzeitigem Bau eines Spielplatzes auf halber Höhe
- Spielplatz/Schlittenberg auf Grünfläche als verbindendes Element von Ober- und Unterdorf am alten Berg; der Berg wird aktuell im Winter als Schlittenberg (sofern es Schnee gibt) genutzt, ist aber als solcher unter Unfallgefahr-Aspekten sicher bereits fraglich, da der steile Hang im Winter einfach stumpf durch Strohballen abgegrenzt wird, bislang gab es aber keine Unfälle. Ein gut geplanter Spielbereich auf z.B. 2 oder 3 terrassierten Flächen am Berg könnte z.B. durch Hecken-Abpflanzung auch gut von einer Schlittenbahn (die nur an wenigen Tagen pro Jahr benutzt wird) abgegrenzt werden
- Schlittenwettrennen am alten Berg
- Spielplatz Adalbert-Stifter Straße - weiterer zentral gelegener wünschenswert z.B. Alte Bergstraße. Stichwort: Erweiterung Dorfplatz in Richtung Unterdorf

Badesee

- Badesee am Winterbrückenweg aktuell wird der Grünstreifen an der breiten Straße (Winterbrückenweg) zwischen See und Fa. Lindermayr als Liegewiese genutzt; dieses ist von der Lage her eher ungünstig da Gefälle nach Norden und speziell im Sommer von der von LKWs befahrenen Straße starke Lärm- und Staubbelästigung ausgeht (incl. Staub-Pannade für eingeeölte Sonnenbader). Eine Verlagerung der Liegewiese an das Nordwestufer des Badesees (Schmiedgraben, Speckwiesengraben) brächte hier eine spürbare Verbesserung; die Wasserwachtstation sowie der Kiosk wären dann zwar räumlich etwas getrennt, wären aber zu Fuß weiterhin gut erreichbar; der bisherige Liegebereich am Winterbrückenweg könnte mit einer Heckenbepflanzung oder Wand zur Straße hin abgegrenzt und naturbelassener gestaltet werden.
- Evtl. zusätzliche Liegewiese am See (2)
- Mehr Uferfläche am See schaffen + Beachvolleyball Feld, Sandstrand + Spielplatz für ältere Kinder z.B. mit Piratenthema und viel Holz
- Mehr Sitzbänke aufstellen, am See aber auch entlang der Spazierwege
- Zone Tempo 30 am See
- Sonnensegel über Spielplatz
- Geteerter Weg um Baggersee, besser für Kinderwagenrunden und zum Inlineskaten



Allgemeine Anmerkungen

- Besonderheiten Unterdorf:
 - Mühle
 - Kindergarten
- Holzlagerplatz: Privates Baulandgrundstück steht nicht zur Verfügung.

STATION 4: AM GASTHAUS WALDESRUH

Fußläufige Nahversorgung im Ort - Ist das realistisch?
Wie kann mit dem Leerstand umgegangen werden?



Nutzungsideen leerstehender Festsaal

- Neubau eines Komplexes mit Supermarkt/ Drogerie & Gasthof mit Biergarten
- Auf dem Vorplatz einen Wochenmarkt organisieren Generell fehlt in Derching ein Raum für große Veranstaltungen.
- Treffpunkt für Jugendliche (ab 10 Jahren)
- Der Schützenverein sollte hier wieder reindürfen und die Schießanlage benutzen können.
- Schützenvereinsheim (3)
- Erhalt der Schießanlage, um den Schützenverein attraktiver zu machen
- Vielleicht Vereinsheim (2) für einen zukünftigen Fußball Club in Derching
- Gründung eines Schafkopfsclub Derching
- Wöchentliche Treffen für z.B. gemeinsames musizieren, Handarbeit, Gesellschaftsspiele, usw.
- Dorfmittelpunkt!!!
- Restaurant/ Café mit Mehrzwecksaal als Treffpunkt für Vereine, Senioren/ Kindergruppen, Vorträge, Veranstaltungen. Schöne Außengestaltung mit Bäumen, Blumen und Sitzgelegenheiten
- Stadtteilflohmarkt organisieren
- Klare Parkplatzkennzeichnung
- Faschingsball
- Dorfkern gestalten
- Eröffnung einer Kinderkrippe
- Mehrzweckgebäude (Stil zum Dorf passend) mit Ärzten und Apotheke.
- Bücherschrank
- Tauschstelle für Gebrauchtes
- Spielzeug

Nahversorgung

- Nahversorgung ist zu Fuß oder mit dem Fahrrad nur durch viele Autos+LKWs möglich, da der Kreisverkehr, bzw. die Autobahnzufuhr sehr nahe liegt
- Dorfladen (6) wäre realistisch und wünschenswert; Art Dollinger wäre ideal
- Aldi/Bäckerei/Mc Donalds im Gewerbegebiet nicht fußläufig
- Kneipe oder Café für Derchinger, Kleiner Laden oder Brotzeitmöglichkeit, Förderung von Vereinen

Zusammenfassung der Laufzettel | Am Gasthaus Waldesruh

Gastronomie/ Gasthaus mit Außenbereich

- Derzeit einzige Dorfgaststätte noch in Betrieb mit Fremdenzimmerangebot und großem Saal. Innerhalb der nächsten 10 Jahre wird ein Generationswechsel anstehen. Ob damit die Weiterführung gewährleistet ist, ist ungewiss. Ausser den Stamm- und Fremdenzimmergästen suchen derzeit nur noch wenige Gäste das Gasthaus auf, da nur einfache Gerichte angeboten werden. Regelmäßig findet einmal im Monat eine Vereinsveranstaltung statt ider Veranstaltungen die einen Saal erfordern. Die vorhandene Schützenvereinsanlage im Keller, musste aus Brandschutzgründen geschlossen werden.
- aktuell der einzige verbliebene Treffpunkt mit Gastronomie im Dorf; je nach Zukunftsplänen der Eigentümer unbedingt erhaltenswert; insbesondere könnte z.B. ein freundlich gestalteter Biergartenbereich ein echter Anziehungspunkt sein
Des Weiteren hat sich das Rastplatz Cafe Scharold an der A8 als dezentraler Lauf-Treffpunkt während der üblichen Geschäftszeiten entwickelt, kann aber eine dörfliche Wirtschaft nicht ersetzen; Ein Vorschlag vom Vorsitzenden des Heimatkundevereins ist z. B., eine geeignete ungenützte Liegenschaft oder Hofstelle mit Initiative und Beteiligung der örtlichen Vereine als Treffpunkt für Vereine und Anwohner ehrenamtlich zu pachten, herzurichten und zu betreiben. Ein denkbares Objekt wäre z.B. an der Bgm-Schlickerrieder Str. (altes Gebäude mit Gewölbe und Backofen, Anwesen Bernhard Neumair), auch der Eigentümer erscheint nicht grundsätzlich abgeneigt.
- Der Gasthof sieht sehr uneinladend aus.
- Gasthaus in Derching wäre notwendig, Strobl könnte renoviert werden, ist aber Privatbesitz.
- Gasthaus ist Privatbesitz (5)
 - mit Isolde reden
 - Evtl. Anreiz schaffen für Sanierung
 - daher keine Änderungswünsche hierfür
- Das Gasthaus attraktiver gestalten, z.B. schöner Biergarten (5)
- Gute Lage, viel Platz, viel Potenzial
- Das Gasthaus mit Bewirtung soll erhalten bleiben! Aber evtl. modernisiert werden!

- Sanierung Gebäude: u.a. Fassade
- Optik allgemein verbessern
- Räumlichkeiten erneuern
- Erst mit Eigentümer sprechen
- Der Leerstand kann evtl. durch Anreize der Stadt umfunktioniert werden
- Renovierung, neuer Pächter, schöner Biergarten, Renovierung und Wiederbeleben des Schützenheims;
- „Biergarten Betrieb“ aber mit neuer „Pächterin“
- Modernisieren, schönerer Spielplatz & Biergarten – es wirkt überhaupt nicht einladend, ganz im Gegenteil.
- Modernisierung + Vergrößerung Biergarten (mit teils Überdachung)
- Derching sollte ein anständiges Restaurant/ Wirtshaus bekommen.
- Gaststätte, die sowohl von Derchingern als auch Nachbarn und Durchreisenden gerne und wiederholt aufgesucht wird aktuell nicht vorhanden - wäre absolut wünschenswert - zusätzliche bzw. externe Einflussnahme?
- Soll wieder ein Restaurant mit normaler Speisekarte werden.
- warme Küche (4)
- Gastro Erfrischung/ schwäbisch bayrisch
- Gasthof/Wirtshaus für Alle Derchinger
- Wie überall: lokal, regional, fair, etc.
- Nutzung für Landgasthaus, in dem man essen und feiern kann (auch wieder für Vereine)
- Elterncafé, Eisdiel
- Ein gemütlicher Biergarten/ Pizzeria/ Restaurant wäre schön.
- Eiscafé
- neues Restaurantkonzept
- Café (3) /Restaurant als Treffpunkt im Ort
- Gepflegte Dorfgastronomie mit Biergarten (wie Lindermayr in Haberskirch)
- Gute Küche
- In Derching sollte man eine Gastwirtschaft haben, wo man Mittagstische oder Abendessen erhalten könnte!

- schönes Restaurant/ Gasthof mit hübschem Biergarten & Kinderspielplatz
- Erneuerung Spielmöglichkeit
- Spielplatz im Garten
- Gasthaus Parkplatz als Ort für einen Wochenmarkt? oder regelm. Dorf-Flohmarkt von Derchingern für Derchinger
- Großes, bewirtschaftetes Vereinsheim (2)
- Veranstaltungen, Themen- /Grillabende etc. & Werbung dafür machen, damit auch Menschen außerhalb von Derching kommen.
- Attraktivere Beleuchtung + Gartengestaltung
- Weniger Lärm in den Sommermonaten!
- Sperrstunde im Biergarten sollte kontrolliert werden, da öfters. Bis nachts um 2 Uhr Gäste anwesend sind. „Ruhestörung für Anwohner.“
- Der Bereich wirkt sehr trist, auch durch viele Zäune/Hecken auf den Privatgrundstücken.
- Begrünung des Parkplatzes
- Klare Parkplatzkennzeichnung



SONSTIGES

Bebauung

- Keine wesentliche Wohnbebauung mit mehr als 50 Jahren: Derching benötigt dringend neue Wohnbebauung
 - Nachverdichtung teils schwierig durch geringe Bereitschaft freie Grundstücke zu veräußern
 - Ausweisung ein/zwei neuer Wohngebiete wünschenswert
 - Moderate Umnutzung leerstehender Hofstellen (Erhaltung Dorfcharakter)
- Seit Jahren ist versäumt worden, neben den Gewerbeflächen auch geeignete Flächen für Wohnbebauung, insbesondere auch für Ortsansässige, aber auch Zuzug, auszuweisen und zu erschließen. Im Rahmen der Infogespräche der Initiative „Unser Dorf hat Zukunft“ wurde festgestellt, dass Bedarf insbesondere auch an kompakteren, altersgerechten Wohnungen für ältere, aber auch für jüngere Bewohner besteht, die nicht alle ein klassisches EFH wünschen bzw. sich leisten können. Hier wäre eine Ausweisung von Flächen nötig, auf denen dann eine Bebauung mit EFHS aber auch eine dichtere Bebauung mit Mehrfamilienhäusern in ortstypischer Gestaltung erfolgen könnte (auch öffentlich gefördert oder z.B. als Genossenschaftsmodell, ähnlich Frühlingstrasse in Friedberg); als geeignete Fläche wäre ortsnah noch der Bereich im Unterdorf südlich und nördlich der Neuen Bergstraße im Schatten des Lärmschutzwalls zwischen A8 und Unterdorf denkbar. Eine weitere, lange, leider ergebnislose Diskussion und angeblich auch Planungen, für ein weiteres Baugebiet gibt es seit vielen Jahren für den Bereich südlich der Ulrichssiedlung an der Neuen Bergstraße.
- Wohnraum bezahlbar auch für junge Menschen ohne Familie!
- Weitere Entwicklung von Baugebieten für Einheimische
- neue Wohnbaugebiete

Derchinger Forst

- Walderlebnispfad + Trimm-Dich-Stationen für Groß und Klein im Derchinger Forst anlegen
- Derchinger Forst: offizielle Mountainbike Trails/ Bike Park

Nutzungen

- Bei der alten Mühle könnte es ein kleines Café für Derching geben
- Weihnachtsmarkt weiterführen
- Adventsbasar und Christkindmarkt sollen wieder stattfinden IN DIESEM WINTER
- Maislabyrinth oder Elefantengraslabyrinth
- Tischtennisplatte (2)
- Mittelfristig: Aufgabe der Viehhaltung; Gestaltung eines Cafés mit Pizzeria in erhaltenswertem historischen Gebäude: böhmisches Gewölbe, ehem. Backhaus; ausreichende Platzverhältnisse. Praktische Durchführung in Form einer Gesellschaft Erfolg versprechen (wenn kein Verkauf von Grund und Gebäude notwendig ist).
- Neubau Feuerwehrhaus im Gewerbegebiet
- Kinderkrippe für die Kleinen von 1-2 oder 4, da im KiGa oft erst ab 4 Platz ist und die Gruppen in der Umgebung überfüllt!!
- Kinderkrippe
- Konzept, um verlassene Geschäftsgebäude etc. (Pfaff, TCO) neu zu nutzen

Vereinsleben

- Jugendgruppe soll wieder stattfinden (5)
- Jugendgruppe (geöffnet!) (findet seit dem 1.Lockdown nicht mehr statt!) – Sehr beliebt bei den Kindern!
- Gartenbauverein
- Streuobstwiese am Kohlstattweg (Gartenbauverein)
- Derching sollte wieder ein eigenes Schützenheim haben, gerne in einem Vereinshaus, dass alle Vereine nutzen können
- Ausbau und Umsetzung einer Schiessanlage für den Schützenverein (2) oder Neubau eines „Gemeinschaftshauses“
- Pfadfindergruppe
- Umweltschutzgruppe

Spielplätze

- Adalbert Stifterstraße Spielplatz
- kein Kinderspielplatz im Oberdorf! das ist aktuell ein echtes Manko, da der einzige Spielplatz sich am anderen Ende im Unterdorf befindet (wenn meine Enkel zu Besuch sind fahren wir 2 km mit dem Auto (!) in die Adalbert-Stifter-Str. zum Spielplatz)
als Orte für Spielplätze oben, etwas zentraler wären denkbar
 - auf der Grünfläche zwischen Südfassade der neuen Kirche und Einfriedung des Schulgrundstücks
- Zusätzlicher Spielplatz im Oberdorf
- Alle Spielplätze mit Sonnensegel Ausstattungen und Spielgeräte für Babys/ Kleinkinder integrieren
- Vorschläge für Spielplätze in Derching: Spielplatz in der Adalbert-Stifter-Str. (nach Priorität sortiert)
 - Ergänzung der Schaukeln um eine Babyschaukel oder eine Nestschaukel
 - mehr Schatten für den Sandkasten (Sonnensegel?)
 - anderer Sand im Sandkasten
 - Rückschnitt des Mirabellenbaumes auf der Südseite, da die Früchte zu Boden fallen und Wespen anziehen
 - Entschärfung der für Kleinkinder gefährlichen Absturzstelle an der Ostseite des Spielturns
 - Weitere Bänke im hinteren Bereich und auf der Südseite
 - Bemalung der „Straße“ um den Sandkasten mit „Mittelstreifen“ und Aufstellen von „Verkehrsschildern“, dass die Kinder (evtl. auch der Kindergarten) Verkehrsregeln und Verhalten auf der Straße spielerisch üben können; evtl. Erweiterung des Weges rund um den Hügel zu einer großen 8
 - „Parkplätze“ für Laufrad/Roller/Bobbycar
 - Treppenstufen auf den Hügel zur Rutsche
 - Weitere Nutzungsmöglichkeiten des Hügels, z. B. durch eine Rollbahn für Bälle
- Verkehrsberuhigter Bereich für die Stichstraße der Adalbert-Stifter-Str. zum Spielplatz
evtl. mit Zebrastreifen vom Gehweg zur Überquerung der Adalbert-Stifter-Str.
- Begründung:
 - Zugang zum Spielplatz ohne Gehweg
 - Vier anliegende Familien mit kleinen Kindern
 - Zufahrt der Lieferanten, Zusteller und Müllabfuhr meist rückwärts und mit Schwung

- Spielplatz am Derchinger Baggersee
 - Schatten im Sand für die Kinder und Eltern
 - mehr Bänke für die Begleitpersonen evtl. mit Tisch
 - Schaukeln für kleine und große Kinder
 - Kletterhaus passend zum See evtl. als Leuchtturm oder Schiff
 - Spielgeräte für kleine und große Kinder
- BMX/ Pumptrackanlage auf dem Gelände wo aktuell noch der Bagger steht
- Fußballplatz (Zebrastreifen) aufwerten + zusätzl. Nutzungsmöglichkeit schaffen (evtl. Basketballkörbe)

Gestaltung

- Kunstwerke in die Stadt Friedberg und sonst nur in Friedberg Stadt aufgestellt - auch in den Ortsteilen aufstellen
- An zentralen Punkten Sichtbarmachung der Ortsgeschichte z.B. durch Tafeln, Schaubilder beziehungsweise Legenden, Geschichten des Ortes

Lechleite

- im Hang befinden sich 13 Quellen, dies führt häufig zum Überlaufen der Straße, sobald die Bäume zu groß werden, wird der Boden instabil, Maßnahmen zur Stabilität bereits durchgeführt
- Trampelpfad am Hang wurde damals viel genutzt, wird von Stadt nicht gepflegt (Verbindungsweg zum Krautgarten)

Allgemeine Anmerkungen

- Derching bietet viele Möglichkeiten. Ein wenig mehr Aufmerksamkeit von der Stadt Friedberg wäre schön.
- Satzung f. Kobus „erlaubt bzw. nicht erlaubt“
- Der Geheimgang vom 2. Weltkrieg wurde heute beim Ortsspaziergang öffentlich gezeigt, er führt zum Gasthaus Schloss in Stätzling und sollte erforscht werden (3)(dies wäre auch etwas für das Heimatkundemuseum). Der Geheimgang war eine Verbindung von Mühlhausen bis Friedberg.

Gesamtauszahlung

3

Auszählung der Beteiligung

67
Laufzettel inkl. 53 nachgereichten
Zetteln

Anzahl der Laufzettel pro Station



Die am häufigsten genannten Maßnahmen



